

5. ordentliche Vorstandssitzung
des Organisationskomitees
für die IV. Olympischen Winterspiele 1936
Garmisch-Partenkirchen

Anlage 1

Punkt 12 der Tagesordnung

Entwurf 3

Eröffnungsfeier der IV. Olympischen Winterspiele 1936

Donnerstag, den 6. Februar 1936

P r o g r a m m

1. Empfang der Mitglieder des Internationalen Olympischen Komitees, des Organisationskomitees, der Reichsregierung und des Diplomatischen Korps.
2. Aufstellung der Nationen.
3. Einmarsch der Nationen.
4. Eröffnungszeremonie.
5. Olympischer Eid.
6. Ausmarsch der Nationen.

Zeiteinteilung

E m p f a n g

10.00 Uhr

Empfang der Mitglieder des I.O.C. und O.K. durch den Präsidenten des O.K. Empfang der Regierungsvertreter und des Diplomatischen Korps. Vorstellung der Mitglieder des I.O.C. und O.K. dem Führer oder seinem Stellvertreter, durch ihren Präsidenten.

10.15 Uhr

Versammlung der Delegationen auf dem Stiefelfeldfussweg zum Einmarsch in das Olympia-Ski-Stadion.

Aufstellung der Delegationen hinter den Tafelträgern (Aufschrift der betr. Nation) und den Nationalfahnen.

Die Teilnehmer erscheinen in der gleichen Kleidung wie bei den Wettkämpfen.

Die Nationalen Delegationen werden in alphabetischer Reihenfolge nach der französischen Bezeichnung der Nationen aufgestellt. Griechenland bildet die Spitze, Deutschland den Abschluss.

Spalierbildung : 2000 Hitlerjungen nehmen am Ol' Ski-Stadion zwischen den Schanzen unter Leitung Führers Sonderer Aufstellung.

Im Einmarschtor bilden je 10 Jugendliche im Kludress der Garmisch-Partenkirchner Ski-Klubs Spalier. Die Abteilung 5/302 (Buckelwiesen) des Arbeitsdienstes übernimmt das Spalier vor dem Einmarschtor.

Aufstellung der Delegationen

1. Träger der Tafeln : 1 Arbeitsdienstmann der Abt 5/302 (Buckelwiesen)
2. Fahnenträger : 1 Aktiver der betr. Nation.
3. Offizielle.
4. Aktive Teilnehmer :
 - a) Militär-Ski-Patrouille
 - b) Skiläufer
 - c) Eisläufer
 - d) Eishockeyspieler
 - e) Bobfahrer
 - f) Eisschützen

Offizielle und Wettkämpfer in Reihen zu 3.
Entfernung zwischen Tafel- und Fahnenträger
zwischen Fahnenträger und Offizielle je 5 Meter
zwischen jeder Delegation je 20 Meter

Aufstellung der Musik

Ein Musikkorps mit Spielmannszug steht im Olympia-Ski-Stadion vor dem Rednerpult, Front Ehrentribüne.

10.45 Uhr

Abmarsch der Delegationen zum Eingang des Olympia-Ski-Stadions.

10.50 Uhr

Die Vertreter des I.O.C., O.K., Dipl. Korps sowie alle Ehrengäste begeben sich auf ihre Plätze. Sobald der Führer oder sein Stellvertreter seinen Platz eingenommen haben wird spielt das Musikkorps die Deutsche Nationalhymne.

10.59 Uhr

Der Zug steht mit der Spitze am Einmarschtor des Stadions fertig zum Einmarsch der Nationen.

Einmarsch und Vorbeimarsch der Nationen

11.00 Uhr

Die Musik spielt den Badenweiler-Marsch.
Die Delegationen marschieren durch das Osttor ein, an der Ehrentribüne und Naturtribüne West vorbei. Die Fahnenträger grüssen mit den Fahnen, die Delegationen je nach Brauch ihres Landes die Ehrentribüne. Das Publikum grüsst die Fahnen.

Aufstellung innerhalb des Stadions

Die Delegationen marschieren hinter dem Rednerpult (Abstand Rednerpult - Ehrentribüne :40m Zwischenraum Rednerpult-Delegationen: 15m) auf. Der Aufmarschplatz jeder Nation ist mit der betr. Nationalflagge vorgezeichnet. Die Delegationen stehen Front zur Ehrentribüne, Griechenland auf dem rechten Flügel neben der Naturtribüne Ost, Deutschland auf dem linken Flügel neben der Naturtribüne West. Sobald Deutschland vor der Ehrentribüne vorbeimarschiert ist, schwenkt das Musikkorps ein und begibt sich zum Aufstellungsplatz am Westtor.

Eröffnungszeremonie

11.15 Uhr

Rede des Präsidenten Dr. Karl Ritter von Halt.

11.18 Uhr

Eröffnungszeremonie:
Der Führer oder sein Stellvertreter erklärt die IV. Olympischen Winterspiele 1936 für eröffnet. Sofort anschliessend (etwa 11.19):
Böllerschüsse.

11.23 Uhr

Glockengeläute und Anbrennen der Olympischen Flamme.
Das Musikkorps spielt die Olympische Hymne.
Während der letzten Strophe wird die Olympische Fahne gehisst.

Olympischer Eid

11.28 Uhr

Die Fahnenträger der einzelnen Nationen treten vor und bilden einen Halbkreis hinter dem Rednerpult.
Der Fahnenträger Deutschlands und ein deutscher Aktiver

(H. Kilian) treten vor zur Leistung des Olympischen Eides. Der Fahnenträger tritt auf die linke Seite des Rednerpults, der Aktive besteigt das Rednerpult, erhebt den rechten Arm zum Schwur und ergreift mit der Linken die Deutsche Fahne die der Fahnenträger gegen das Pult hält :

11.30 Uhr

" Wir schwören bei den Olympischen Spielen ehrenhafte Kämpfer zu sein und die Regeln der Spiele zu achten.
Wir nehmen teil : in ritterlichem Geiste, zur Ehre unserer Länder und zum Ruhme des Sports. "

Nach der Leistung des Olympischen Eides begeben sich die Fahnenträger zurück an ihre Plätze.

Ausmarsch der Nationen

11.36 Uhr

Das Musikkorps spielt....

11.40 Uhr

Die Delegationen (Griechenland an der Spitze) schwenken rechts ein und marschieren an der Naturtribüne West, Naturtribüne Ost, der Ehrentribüne vorbei und verlassen das Stadion durch das Einmarschtor, zur Auflösung am Reitplatz.

Leitung der Feier

Am 5. Februar 1936 Nachmittags 2 Uhr werden alle offiziellen Vertreter und Persönlichkeiten die mit der Führung der Mannschaften betraut sind, zum Aufstellungsplatz geladen um an Ort und Stelle die letzten Anordnungen zur Kenntnis nehmen zu können.

Garmisch-Partenkirchen, den 5. 9.1935.

Jean de Fay
Generalsekretär

5. ordentliche Vorstandssitzung
des Organisationskomitees
für die IV. Olympischen Winterspiele 1936
Garmisch-Partenkirchen

Anlage 2

Punkt 12 der Tagesordnung

Entwurf 2

Schlussfeier der IV. Olympischen Winterspiele 1936

Olympia-Kunst-Eisstadion

Sonntag, den 16. Februar 1936

P r o g r a m m

1. Einmarsch der Fahnenträger und Sieger der Nationen.
2. Siegerehrung.
3. Schlusszeremonie.

Aufstellung

Während des zweiten Drittels des letzten Eishockeyspiels im Olympia-Kunst-Eisstadion versammeln sich sämtliche Fahnenträger der Nationen vor dem Stadion (evt. auf der Spritzeisfläche) zum Einmarsch zur Siegerehrung und Schlussfeier.

Das Musikkorps nimmt auf der Westseite des Olympia-kunsteis-Stadions Aufstellung
Musik beim Einmarsch : Badenweiler-Marsch.

Einmarsch

Der Einmarsch erfolgt nach Beendigung des letzten Eishockeyspiels nachdem die Eisfläche für die Siegerehrung und Schlussfeier hergerichtet ist. Es ist vorgesehen sofort nach Beendigung des letzten Eishockeyspiels die Spielfläche mit warmen Wasser vom Eis zu befreien.

Die Fahnenträger marschieren in Kolonne zu 2 durch den Hauptgang. Gruppe 1 schwenkt nach links, Gruppe 2 nach rechts an den Tribünen vorbei. Aufmarsch in Front zur

Ehrentribüne.

Nach dem Einmarsch der Fahnenträger Einmarsch der Sieger sämtlicher Wettkämpfe der IV. Olympischen Winterspiele 1936. Aufstellung vor dem Olympia-Kunsteis-Stadion (evt. Spritzeisfläche).

Einmarsch der Sieger in Kolonne zu 2 wie die Fahnenträger und Aufmarsch hinter den Fahnen der betr. Nationen. Die Teilnehmer an den Vorführungswettbewerben stehen vor der Pressetribüne.

Nach dem Einmarsch der Sieger verlassen der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, 2 Mitglieder des I.O.C. der Präsident des O.K. Reichskriegsminister Generaloberst von Blomberg und Reichssportführer von Tschammer und Osten die Tribüne und treten auf die Spielfläche für die Siegerehrung vor das Podium das in der Mitte gegenüber dem Eingang aufgestellt ist. Ein Tisch mit sämtlichen Plaketten und Urkunden sowie Mikrophon steht halb rechts hinter dem Podium an der Eishockeybande. Von diesem Tisch geht ein Telefon zu den Fahnenmasten an denen jeweils die Fahnen der Sieger-Nationen aufgezogen werden.

Siegerehrung

Der Generalsekretär der IV. Olympischen Winterspiele verkündet die Preisverteilung mit den Worten :
" Attention cérémonie olympique protocolaire !.."

Die Preisverteilung wird sodann nach genau festgesetztem Plan vorgenommen. Die Sieger werden durch den Sprecher jeweils hervorerufen beginnend mit den Siegern der skisportlichen Konkurrenzen : " Achtung 18 km Langlauf: Olympischer Sieger Herrn X... England, Zweiter, Dritter etc.."

Die Plaketten werden durch den Präsidenten des I.O.C. überreicht der sie vom Generalsekretär entgegennimmt. Bei jeder Verkündung werden an den Masten die Siegerfahnen hochgezogen. In der Mitte die Fahne des Olympischen Siegers, rechts des Zweiten, links des Dritten. Die Musik spielt jeweils die Nationalhymne des betr. Siegers.

Das Musikkorps spielt nach genau festgesetztem Plan eine Strophe der betr. Nationalhymnen.

Anschliessend nimmt Reichskriegsminister Generaloberst von Blomberg die Preisverteilung an die Sieger im Militär-Ski-Patrouillenlauf, Reichssportführer von Tschammer und Osten die Preisverteilung an die Eisschützen vor.

Schlusszeremonie

Nach Beendigung der Siegerehrung begeben sich Graf Baillet-Latour, der Reichskriegsminister- und Reichssportführer zurück zur Ehrentribüne.

Der Präsident des O.K. Dr. Ritter von Halt tritt mit dem Generalsekretär zu den Fahnenträgern und heftet an jede Fahne das Erinnerungsband der IV. Olympischen Winterspiele 1936.

Der Präsident des IOC Graf Baillet-Latour hält sodann die Schlussansprache und erklärt die IV. Olympischen Winterspiele 1936 für beendet.

Das Musikkorps spielt die Olympische Hymne. Bei diesen Klängen wird langsam die Olympische Fahne bis auf die Spielfläche niedergeholt. 8 Träger in einheitlicher Kleidung stehen bereit die Fahne in Empfang zu nehmen.

Während des Niederlassens der Olympischen Fahne vom Turm werden an den Siegermasten in der Mitte die Griechische Fahne, rechts und links die Deutschen Fahnen emporgezogen.

Die Fahnenträger und Sieger nehmen während dieser Zeremonie Front zum Turm.

Ausmarsch der Sieger mit Fahnenträgern an der Spitze

Fanfarenbläser treten auf den obersten Balkon des Turmes und blasen " Aloha " : Die Olympische Fahne wird langsam herausgetragen.

Aloha verklingt. Im Augenblick als die Olympische Fahne die Spielfläche verlässt, Böllerschüsse.

Das Olympische Feuer verlöscht.

Die IV. Olympischen Winterspiele 1936 sind beendet.

Garmisch-Partenkirchen, den 6.9.35

gez. Baron le Fort